

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	05
Zum Aufbau der Arbeitshilfe	07
1 Übersicht und Zusammenhänge	08
1.1 Träger der Kinder- und Jugendhilfe	08
1.1.1 Zusammenarbeit der öffentlichen und der freien Träger der Jugendhilfe	09
1.1.1.1 Partnerschaftliche Zusammenarbeit	09
1.2 Jugendpolitik in der Stadt / im Kreis	11
1.3 Mitwirkung freier Träger	11
1.4 Jugendhilfeausschuss – Möglichkeit zur Mitgestaltung	12
2 Das Jugendamt: zwei Organe – ein Amt	15
2.1 Die Verwaltung des Jugendamtes	15
2.2 Der Jugendhilfeausschuss (JHA) – ein besonderer „Ausschuss eigenen Rechts“	16
2.2.1 „Wo gibt es Jugendhilfeausschüsse?“	20
2.2.2 „Wie kommen die Vertreter*innen der Jugendverbände, Wohlfahrtsverbände und der Kirche in den Jugendhilfeausschuss?“	22
2.2.2.1 Vertreter*innen der Jugend- oder Wohlfahrtsverbände	22
2.2.2.2 Vertreter*innen der Kirche	25
2.2.2.3 In der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer	25
2.2.2.4 Die Wahl der Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss	26
2.2.2.5 Rücktritt eines stimmberechtigten/stellvertretenden Mitglieds des JHA und Nachwahl	26
2.2.3 Die Aufgaben des Jugendhilfeausschusses im Einzelnen	27
2.2.4 Die Rechte des Jugendhilfeausschusses	31
2.2.5 Die Arbeitsweise des Jugendhilfeausschusses	34
2.2.5.1 Rechtliche Bedingungen für die Arbeitsweise	34
2.2.5.2 Rechte und Pflichten der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses	36
2.2.6 Der Willensbildungsprozess im Jugendhilfeausschuss	39
2.2.7 Erfolgreiche Interessenvertretung durch Kooperationspartner*innen	40
2.2.8 Der Jugendhilfeausschuss und seine Mitglieder streiten für ihre Rechte	43
2.2.8.1 Mitglieder im Jugendhilfeausschuss fordern ihre Rechte ein	43
2.2.8.2 Der Jugendhilfeausschuss fordert sein Recht ein	44
2.2.9 Weitere Möglichkeiten der Interessenvertretung im Rahmen des Kommunalrechts NRW	45
3 Jugendhilfeplanung	49
3.1 Ziele und Aufgaben der Jugendhilfeplanung	49
3.2 Organisation der Jugendhilfeplanung	51
3.2.1 Verantwortlichkeiten im Rahmen der Jugendhilfeplanung	51
3.2.2 Aufgabenverteilung in der Planung	53

3.2.3 Regelkreis der Planung	55
3.2.4 Strategische und operative Jugendhilfeplanung	56
3.2.5 Bereichsorientierte, zielgruppenorientierte und sozial- raumorientierte Planung	57
3.2.6 Der Jugendhilfeausschuss als Planungsausschuss	59
3.2.7 Beteiligung der freien Träger	60
3.2.8 Gremien im Kontext der Jugendhilfeplanung	62
3.2.9 Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen	64
3.2.10 Beteiligung von Ehrenamtlichen im Rahmen der Jugendhilfeplanung	66
3.3 Jugendarbeit und Jugendhilfeplanung	66
3.4 Aufgabe und Rolle der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfeplanung und der Erstellung von Kinder- und Jugendförderplänen	68
3.5 Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan	70
4 Die kommunale Selbstverwaltung	73
4.1 Definition der kommunalen Selbstverwaltung	73
4.2 Die Vertretungskörperschaft	74
4.3 Aufbau der Verwaltung	75
4.4 Änderungen nach der Reform der Kommunalverwaltung	75
4.4.1 Auswirkungen auf die freien Träger	76
4.5 Produkthaushalt und zielorientierte Steuerung	76
4.5.1 Dezentrale Fach- und Ressourcenverantwortung	78
4.5.2 Kontraktmanagement	78
4.5.3 Leistungsverträge der freien Träger	79
4.5.4 Controlling	80
4.6 Qualitätssicherung in der Jugendhilfe	81
4.6.1 Qualitätsentwicklung in der Jugendhilfe als gesetzliche Aufgabe	82
5 Weitere Zusammenhänge	84
5.1 Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII	84
5.2 Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendarbeit	85
5.3 Schnittstellen und Grauzonen zwischen den Feldern	86
5.4 Die Förderung der Jugendarbeit als Aufgabe der Kommune	86
5.5 Das Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG)	88
Adressen Literatur zum:	91
– Themenbereich Kinder- und Jugendhilfegesetz	91
– Themenbereich Kommunalpolitik/Jugendpolitik	92
– Themenbereich Verwaltungsmanagement	92
– Themenbereich Jugendhilfeplanung	93
– Themenbereich Bundeskinderschutzgesetz	94
Abkürzungen	95
Adressen (BDKJ-Diözesanstellen und Landesstelle)	96
Stichwortverzeichnis	98